Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 27 (1909)

Heft: 309

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 309 XXVII. Jahrgang Bern, Dienstag, 14. Dezember 1909 Berne, Mardi, 14 décembre XXVIIme année № 309

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester „ 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6
2e semestre . . „ 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement | Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce | Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Abonnement.

Wir ersuchen diejenigen Abonnenten, welche das Schweizerische Handelsamtsblatt auch im nächsten Jahre zu erhalten wünschen, das Abonnement bei der Post gefl. rechtzeitig erneuern zu wollen.

Administration.

Abonnement.

Nous prions les abonnés désirant renouveler leur abonnement à la Feuille officielle suisse du commerce pour l'année prochaine de vouloir bien le faire, en temps voulu, auprès de la poste.

Administration.

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Titre disparu (Abhanden gekommener Werttitel). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Wochensituation der Schweizerischen Emissionsbanken — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisse. — Bilanz einer Versicherungsgesellschaft (Bilan d'une compagnie d'assurance). — Bundesgesetz über den Versicherungsvertrag. — Branntwein- und Tabakzölle in Grossbritannien. — Französische Zolltarifrevision. — Ansichtskarten — Cartes illustrées. — Wochenausweise verschiedener Notenbanken. — Situations hebdomadaires de diverses banques d'émission.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Ensuite d'ordonnance de ce jour, sommation est faite au détenteur inconnu du carnet d'épargne de la Banque populaire suisse, à Fribourg, nº 11506, au nom de Jean Stadelmann, professeur, à Fribourg, pour fr. 3704.10 centimes, d'avoir à le produire au greffe du tribunal de la Sarine, à Fribourg, dans le délai de trois mois, à partir de la première publication du présent avis, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Fribourg, le 13 décembre 1909.

(W. 142[6]) Le président: **M. Berset.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1909. 10. Dezember. Alois Ruppli, von Fischbach (Kt. Aargau), in Zürich IV, und Otto Portmann, von Solothurn, in Zürich III, haben unter der Firma **A. Ruppli & Cie** in Zürich IV eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1909 ihren Anfang nahm. Der Gesellschafter Otto Portmann führt die Firmaunterschrift nicht. Spenglerei und Installation und sanitäre Anlagen. Hönggerstrasse 25.

10. Dezember. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **A. Wild & Co., Neuterpentin Co.** in Küsnacht (S. H. A. B. Nr. 246 vom 1. Oktober 1909, pag. 1661) sind Alfred Keller und Jacques Guldener-Doersam ausgetreten, deren Kommanditbeteiligung, sowie die Prokura des erstern sind erloschen. Als Kommanditär ist eingetreten: Cesar Carl Denner-Meier, von Biel, in Zürich II (bisheriger Prokurist), mit dem Betrage von Fr. 1000 (tausend Franken). Domizil und Geschäftslokal befinden sich nunmehr in Zürich II, Venedigstrasse 2. Die Gesellschaft hegibt sich in Liquidation. Dieselbe wird unter der Firma **A. Wild & Co. Neuterpentin Co. in Liq.** durch den unbeschränkt haftbaren Gesellschafter Alfred Wild und den Kommanditär C. C. Denner-Meier durchgeführt. Die Liquidatoren führen Einzelunterschrift.

10. Dezember. Die Genossenschafter des **Konsum-Verein Veltheim** in Veltheim (S. H. A. B. Nr. 295 vom 17. Juli 1905, pag. 1177) haben in der Generalversammlung vom 12. Juli 1908 zufolge Genehmigung eines Fusionsvertrages mit dem «Konsumverein Winterthur und Umgebung» die Auflösung der Genossenschaft und Liquidation beschlossen. Nachdem die Liquidation nunmehr beendigt, werden diese Firma und damit die Namen deren Vertreter: Conrad Reimann, Georg Bretscher, Gottfried Hunziker, Heinrich Frei, Ernst Thalmann, Hans Brandenberger und Johann Bosshard anmit gelöscht.

10. Dezember. Eugen Ruppmann, von Ebersberg (Württemberg), in Zürich V, und Dr. Erwin Richard Lauber, Chem., von Spielberg (Württemberg), in Zürich IV, haben unter der Firma **Ruppmann & Co.** in Zürich I eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1909 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist Eugen Ruppmann und Kommanditär ist Dr. Erwin Richard Lauber, welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von F. 5000 (fünftausend Franken). Handel und Fabrikation von chemisch-technischen Produkten. Auf der Mauer 2.

10. Dezember. Die Firma **Hch Stamm-Kuhn** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 260 vom 18. Juli 1901, pag. 1037) — Hotelbetrieb — ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

10. Dezember. In ihrer Generalversammlung vom 16. Oktober 1909 haben die Genossenschafter der **Sennereigenossenschaft Lauben** in Laupen-Wald (S. H. A. B. Nr. 243 vom 28. September 1909, pag. 1645) in Revision des § 4 ihrer Statuten beschlossen: Freiwillig Austretende und Ausgeschlossene verlieren ihren Anteil am Genossenschaftsvermögen und haben zudem zweihundert Franken Austrittsgebühr und die Hälfte des auf ein Mitglied entfallenden Teiles des damaligen vorhandenen Passivüberschusses bar zu erlegen. Ueber die Entlassungsbedingungen in ausserordentlichen Fällen entscheidet die Generalversammlung.

10. Dezember. Die Firma **Bourry-Séquin & Cie** in Zürich I (S. H. A. B Nr. 255 vom 15. Juli 1901, pag. 1017) verzeigt als Geschäftslokal: Löwenstrasse 51, Zürich I.

10. Dezember. Die Firma **H. Kirchhofer, vormals Bourry-Séquin & Co.** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 34 vom 26. Januar 1906, pag. 133) verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Löwenstrasse 51.

10. Dezember. In die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Königsberger, Schimmelburg & Cie** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 69 vom 23. Februar 1903, pag. 273) sind als weitere Gesellschafter eingetreten: Sigmund Abraham, von Arzheim (Rheinpfalz), in Zürich I, Emil Abraham, von Arzheim, in Zürich I, und Edmund Brauchbar, von Wien, in Zürich II, womit deren bisherige Prokuren erloschen sind. Die Firma hat Kollektivprokura erteilt an Rudolf Zwingli, von Nesslau, in Zürich II, und an Arnold Schaub, von Zürich, in Zürich IV.

10. Dezember. Die Firma **B. Hausner-Müller** in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 275 vom 4. November 1909, pag. 1846), und damit die Prokura Georg Hausner-Müller — Agenturen, Hypotheken und Immobilienverkehr — ist infolge Wegzuges der Inhaberin erloschen.

10. Dezember. Die Firma **Alfred Knecht** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 160 vom 28. Mai 1898, pag. 662) — Manufakturwaren — wird infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

1909. 11. Dezember. Unter der Firma **F. & E. Wälti** in Aarberg, haben sich die Brüder Fritz und Ernst Wälti, von Rüderswil, Säger- und Holzhändler, ersterer in Kappelen, letzterer in Aarberg wohnhaft, zu einer Kollektivgesellschaft vereinigt, die bereits am 1. Januar 1909 begonnen hat, zum Zwecke der Weiterführung ihres Sägebetriebes und Holzhandels beim Bahnhof in Aarberg. Geschäftssitz und Lokal: Im Sägereigebäude in Aarberg.

Bureau Bern

10. Dezember. Die Firma **Baur & Leutenegger in Liq.** Bauunternehmung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 9 vom 13. Januar 1908, pag. 49, und dortige Verweisungen), ist nach beendigter Liquidation erloschen.

11. Dezember. Die Firma **E. Lenzin-Thierstein,** Gasthof z. Ochsen, und Weinhandlung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 134 vom 29. April 1898, pag. 551), ist infolge Todes des Inhabers Engelbert Lenzin erloschen.

11. Dezember. Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre der **Torfgesellschaft in Hagneck** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 3 vom 4. Januar 1905, pag. 9, und dortige Verweisungen) hat in ihrer Sitzung vom 21. November 1909 an die durch den Tod des Joh. Grihi von Burgdorf erledigte Stelle: Julius Studer-Dieffenbacher, von und in Thun, als Vizepräsident des Verwaltungsrates ernannt.

10. Dezember. Amtliche Eintragung auf Grund Verfügung des Handelsregisterführers gemäss Weisung der Justizdirektion vom 8. Dezember 1909:

Inhaber der Firma **Severin Morosoli** in Bern ist Severino Morosoli, von Lugaggia (Kanton Tessin), in Bern wohnhaft. Natur des Geschäftes: Bauunternehmung. Aarbergergasse 43.

13. Dezember. Die **Geographische Gesellschaft von Bern** in Bern (S. H. A. B. Nr. 184 vom 23. Juli 1907, pag. 1313 und dortige Verweisungen) hat in ihrer Hauptversammlung vom 29. Januar 1909 an Stelle des zurückgetretenen Oberstlt. Held zum Präsidenten gewählt: Dr. Rudolf Zeller, von Zweisimmen, Privatdozent in Bern.

13. Dezember. Die Aktiengesellschaft **Privatklinik Feldegg** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 320 vom 30. Dezember 1907, pag. 2213) hat in der Generalversammlung vom 11. März 1909 am Platze des ausgetretenen Sekretärs Rudolf von Fellenberg, Arzt in Bern, als solchen neu gewählt: Rud. von Steiger, Arzt, von und in Bern.

13. Dezember. Die Firma **Maurer & Rosenstiel, Confection** in Zürich (Kollektivgesellschaft zwischen Friedrich Maurer in Zürich I und Adolf Rosenstiel in Zürich V) (eingetragen im Handelsregister des Kts. Zürich am 3. Juli 1901 bezw. 2. März 1905 — S. H. A B. Nr. 93 vom 6. März 1905, und dortige Verweisung) hat am 20. November 1909 in Bern unter der nämlichen Firma eine Zweigniederlassung errichtet. Natur des Geschäftes: Herren- und Knabenkonfektion, Spitalgasse 18.

13 Dezember. Inhaber der Firma **Hermann Schöni, Berner-Prämienbank** in Bern ist Hermann Schöni, von Sumiswald, wohnhaft in Bern. Natur des Geschäftes: An- und Verkauf von Prämienobligationen und Versicherungsvertretungen. Geschäftsdomizil: Thunstrasse 111.

13. Dezember. **Aktiengesellschaft der Ofenfabrik Sursee** mit Sitz in Sursee und Zweigniederlassung in Bern (S. H. A. B. Nr. 290 vom 4. Dezember 1907, pag. 2066, und dortige Verweisungen). Als Delegierter des Verwaltungsrates wurde Karl Fabel, von und in Luzern gewählt, der zur Führung der verbindlichen Unterschrift in Einzelzeichnung auch für die Filialen befugt ist; dagegen ist die Unterschriftsberechtigung des Direktors Robert Grossmann erloschen.

13. Dezember. Die Firma **Severin Morosoli** in Bern (Vergleiche die Eintragung vom 10. Dezember, hieroben) erteilt Prokura an Jean Morosoli, von

Lugaggia (Tessin), in Ostermundigen. Die Firma verzeigt Domizil: Oberdorfstrasse in Ostermundigen.

Bureau Burgdorf

9. Dezember. Unter dem Namen **Verband bernischer Pferdezuchtgenossenschaften und Einzelzüchter** vereinigen sich die Pferdezuchtgenossenschaften und Einzelzüchter des Kantons Bern auf unbestimmte Zeitdauer gemäss Titel 27 des Schweizerischen Obligationenrechtes und gemäss Statuten vom 9. Februar 1909 zu einer Genossenschaft. Der Verband hat seinen Sitz am jeweiligen Wohnort des Präsidenten (gegenwärtig Fritz Grossenbacher, Tierarzt in Burgdorf). Der Verband bezweckt, unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes und mit besonderer Berücksichtigung der genossenschaftlichen Organisationen, die Hebung und Förderung der einheimischen Pferdezucht und die Wahrung aller Interessen der Pferdezüchter. Die Mitgliedschaft wird, soweit der Eintritt nicht bereits bei der Konstituierung erfolgt ist, erworben durch schriftliche Anmeldung beim Vorstand, welcher auch über die Aufnahme entscheidet. Sie erlischt infolge schriftlicher Austrittserklärung, die mindestens drei Monate vor Ablauf des Rechnungsjahres einzureichen ist. Das Rechnungsjahr ist gleich dem Kalenderjahr. Mitglieder, die den Verbandszwecken entgegenhandeln und den Beschlüssen des Vorstandes oder der Abgeordnetenversammlung nicht nachleben, können von letzterer jederzeit ausgeschlossen werden. Austretende oder ausgeschlossene Genossenschaften (und Einzelzüchter) verlieren jeden Anspruch auf das Verbandsvermögen, haben aber allfällige Verpflichtungen pro rata nach Ergebnis der laufenden Jahresrechnung abtragen zu helfen. Die persönliche Haftbarkeit ist ausgeschlossen. Die jährlich zu leistenden Beiträge sind festgesetzt: a. Für Pferdezuchtgenossenschaften auf Fr. 30; b. für Einzelzüchter auf Fr. 5. Abänderungen liegen in der Kompetenz der Abgeordnetenversammlung. Als weitere Einnahmen sind vorgesehen: a. Beiträge von Mitgliedern und Ausstellungen; b. Beiträge von Staatsbehörden. Die Organe des Verbandes sind: Die Abgeordnetenversammlung, der von ihr gewählte Vorstand und die ebenfalls von ihr gewählten 2 Rechnungsrevisoren. Die Abgeordnetenversammlung wird gebildet durch die Delegierten der Genossenschaften und der Vorstandsmitglieder. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, Vizepräsidenten, Sekretär (zugleich Kassier) und 4—6 Beisitzern. Der Vorstand leitet den Verband. Namens desselben unterzeichnen der Präsiden oder sein Stellvertreter (Vizepräsident) und der Sekretär durch Kollektivzeichnung. An der konstituierenden Abgeordnetenversammlung vom 9. Februar 1909 wurden in den Vorstand gewählt: Als Präsident: Fritz Grossenbacher, Tierarzt in Burgdorf; als Vizepräsident (Stellvertreter des Präsidenten): Alfred Stauffer, Grossrat in Corgémont; als Sekretär und Kassier: Gottlieb Jost, Tierarzt in Wangen a. A.; als Beisitzer: Joseph Choquard, Nationalrat in Pruntrut; Michael Hofer, Nationalrat in Alchenflüh; Friedrich Zumstein, Nationalrat in Enggistein; Gottfried Gräuh, Tierarzt in Bern; E. Barthoulot, Tierarzt in Saignelégier, und Johann Christian Gerber, Oekonom in Bellelay.

11. Dezember. Die **Viehzuchtgenossenschaft Krauchthal** mit Sitz in Krauchthal (S. H. A. B. Nr. 119 vom 4. Mai 1895, pag. 502, und Nr. 344 vom 17. Dezember 1898, pag. 1432) hat in ihrer Hauptversammlung vom 18. März 1902 einstimmig die Auflösung der Genossenschaft beschlossen. Die Liquidation und Abrechnung hat bereits stattgefunden.

Bureau de Courtelary

9 décembre. Le chef de la maison **Berthold Mathez,** à Tramelan-dessus, est Berthold Mathez, fils de Henri-Albert, originaire de Tramelan-dessus, y demeurant. Genre de commerce: Horlogerie et fournitures pour l'horlogerie.

10 décembre. La raison **Ch. Chopard** fabrication d'horlogerie, à Sonvilier (F. o. s. du c. du 20 février 1891, n° 37, page 148), est radiée par suite d'interdiction du chef de la maison.

10 décembre. Naphtaly Grumbach s'est retiré de la société en nom collectif **Fabrique d'horlogerie de Péry (Péry Watch Co.,) Dreyfus et Cie.,** ayant son siège à Péry (F. o. s. du c. du 14 février 1905, n° 61, page 241).

Bureau Interlaken

10. Dezember. Die Unterschriften von Harry Wehrli und Louis Bachmann für die in Interlaken unter der Firma **Papeterie Wega (Photographie-Verlag Wehrli A. G.)** (S. H. A. B. Nr. 102 vom 20. März 1905, pag. 405) bestehende Zweigniederlassung der Firma «Wehrli A. G.» (früher Photographie-Verlag Wehrli A. G.) in Kilchberg bei Zürich, sind erloschen. Zur Vertretung der Zweigniederlassung in Interlaken, deren Name entsprechend demjenigen der Hauptniederlassung abgeändert wird in **Papeterie Wega (Inhaber Wehrli A. G.)** sind neben dem Geschäftsführer Paul Gertsch befugt: Die Direktoren der Hauptniederlassung Adolf Zehnder und Bruno Wehrli, durch Kollektivzeichnung, und der Prokurist Arthur Wehrli durch Kollektivzeichnung mit je einem der Direktoren.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

9. Dezember. Die Firma **U. Beck** in Truhschachen (S. H. A. B. Nr. 167 vom 19. April 1905, pag. 665) hat ihr Domizil an den nunmehrigen Wohnort des Inhabers, nach Langnau, verlegt und die Spezereihandlung aufgehoben. Geschäftslokal: Am Mühledentsch, in Langnau.

Bureau de Neuveville

13 décembre. La raison sociale **Guggenbuhl & Eberhard,** commerce de vins à Neuveville. (F. o. s. du c. du 4 août 1908, n° 195, page 1389), est dissoute et la raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «Aeberhard & Cie», à Neuveville.

Fritz Eberhard, de Jegenstorf, à Neuveville et Jean Rodondi, de et à Goldbach (Hasle), ont constitué à Neuveville, sous la raison sociale **Eberhard & Cie,** une société en commandite, commencée le 1er décembre 1909. Fritz Eberhard est seul associé indéfiniment responsable, Jean Rodondi associé commanditaire pour une commandite de dix mille francs. La maison «Eberhard & Cie» reprend l'actif et le passif de la raison «Guggenbühl & Eberhard» radiée ensuite de dissolution de la société. Genre de commerce: Vente de vins en gros. Bureaux: Pont de Vaux N° 10.

Bureau de Porrentruy

9 décembre. Le chef de la maison **J. Gschwind,** à Boncourt, est Josepb Gschwind, originaire de Grandvillars (France), domicilié à Boncourt. Genre de commerce: Exploitation du Café de la Providence et épicerie.

10 décembre. La maison «Petitpierre & Cie.» ayant son siège à Neuchâtel, inscrite dans le registre du commerce, bureau de Neuchâtel, le 1er juillet 1903 (F. o. s. du c. du 6 juillet 1903, n° 268, page 1069, et du 10 février 1908, n° 33, page 222), a établi le 1er septembre 1908 une succursale à Porrentruy, sous la raison **Petitpierre & Cie. succursale de Porrentruy.** Les associés Albert Petitpierre et Charles Petitpierre ont seuls le droit de représenter la succursale. Genre de commerce: Denrées coloniales, vins en gros etc. Bureaux et magasin: Grand'rue.

11 décembre. La raison **Jos. Friez,** épicerie et auberge, à Boncourt (F. o. s. du c. du 9 février 1897, n° 38, page 149), est radiée ensuite de décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison «Frey Emile» à Boncourt.

Le chef de la maison **Frey Emile,** à Boncourt, est Emile Frey, de Nieder-Gerlafingen (Soleure), domicilié à Boncourt. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «Jos. Friez» à Boncourt, radiée. Genre de commerce: Exploitation du Café de l'Espérance, épicerie et représentations commerciales diverses.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1909. 6. Dezember. **Käsereigenossenschaft Schenkon** mit Sitz in Schenkon (S. H. A. B. Nr. 302 vom 14. Juli 1906, pag. 1207, und dortige Verweisung). An Stelle von Anton Egli wurde als Präsident gewählt: Josef Rogger, von und in Schenkon.

7. Dezember. Inhaberin der Firma **Frau Herzog-Lütolf** in Münster ist Frau Elise Herzog, geb. Lütolf, von und in Münster. Geschäftsnatur: Droguerie.

7. Dezember. Inhaber der Firma **Josef Berüter** in Schüpfheim ist Josef Berüter, von Grosswangen, in Schüpfheim. Wein und Spirituosen en gros und détail.

9. Dezember. **Chemische Industrie A. G. Luzern** mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 334 vom 29. August 1904, pag. 1334, und dortige Verweisung). An der Generalversammlung vom 7. Dezember 1909 wurde als Geschäftsführer und Delegierter des Verwaltungsrates: Alfred Ottiger-Habermacher, von Rothenburg, und als weiterer Delegierter und Stellvertreter des Geschäftsführers: Louis Franzoni, von Baden (Aargau), beide in Luzern, zur Führung der verbindlichen Unterschrift in Einzelzeichnung befugt.

10. Dezember. Die unter der Firma «Société Générale d'Affichage» (Allgemeine Plakatgesellschaft, Società Generale d'Affissioni) mit Sitz in Genf eingetragene Aktiengesellschaft (S. H. A. B. Nr. 138 vom 3. April 1903, pag. 550, und dortige Verweisung) hat in Luzern, Theaterstrasse 1 unter der Firma **Allgemeine Plakat-Gesellschaft, Luzern,** eine Zweigniederlassung errichtet. Zweck der Gesellschaft ist die Ausbeutung der Plakatreklame in irgend welcher Form (Ausbang von Plakaten, Mauerreklame, etc.) überall wo sie es als nötig erachtet, sowie die Erwerbung gleichartiger Geschäfte. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Die Statuten datieren vom 25. September 1900. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 300,000 (dreihunderttausend Franken), eingeteilt in 600 auf den Inhaber lautende Aktien à Fr. 500. Publikationsorgane der Gesellschaft sind das «Feuille d'avis officielle de Genève» und das Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern. Der Verwaltungsrat besteht aus 3—5 (gegenwärtig 5) Mitgliedern. Als solche sind gewählt: John Ramel, Agent de change; Henry Boveyron, Banquier; Karl Hentsch, Banquier; Henry Georg, Negoziant, und Charles Matthey, fils, Géometer; alle in Genf. Als Direktoren mit Einzelunterschrift sind ernannt: Robert Beaujon, in Genf; Constanz Vogelsang, von Solothurn, in Zürich, und ausserdem als Geschäftsführer für die Zweigniederlassung in Luzern: Gustav Haederli, von Zürich, in Luzern.

10. Dezember. Die Firma **A. Müller** (Hotel und Pension Rigibahn), in Vitznau (S. H. A. B. Nr. 347 vom 9. September 1903, pag. 1386), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma **Wwe. A. Müller** in Vitznau ist Therese Müller, geb. Camenzind, von Gersau, in Vitznau. Die Inhaberin hat mit 8. Oktober 1909 Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «A. Müller» übernommen. Hotel und Pension Rigibahn.

11. Dezember. **Strassengenossenschaft vom vordern Steinhuserberg** mit Sitz in Wolhusen (S. H. A. B Nr. 5 vom 5. Januar 1905, pag. 17). Josef Hofstetter ist als Kassier zurückgetreten, bleibt aber als Mitglied im Vorstand, dagegen ist das bisherige Vorstandsmitglied Franz Koch als Kassier gewählt worden.

11. Dezember. **Käsereigesellschaft Neuenkirch-Dorf** in Neuenkirch (S. H. A. B. Nr. 217 vom 3. August 1896, pag. 895). An der Genossenschaftsversammlung vom 19. Oktober 1909 wurden die Statuten revidiert und sind dabei folgende die publizierten Tatsachen betreffende Aenderungen getroffen worden. Die Firma wird abgeändert in **Käserei-Genossenschaft Neuenkirch-Dorf.** Der Austritt kann mit monatlicher Kündigung nur auf Schluss des Rechnungs-Halbjahres erfolgen. Wer nicht jeweilen vor dem 1. Oktober oder 1. April schriftlich dem Präsidenten den Austritt erklärt, ist für das nächstfolgende Betriebshalbjahr verpflichtet, die Milch wieder zu liefern oder per Kuh eine Entschädigung von Fr. 30 zu bezahlen. Der Vorstand ist dato wie folgt bestellt: Präsident ist August Krauer, von Malters; Kassier ist Bernhard Stirnimann, von Neuenkirch, und Aktuar ist Anton Muff, von und alle in Neuenkirch.

11. Dezember. Die Firma **Ant. Witprächtiger,** Uhren und Spezereihandlung, in Grossdietwil (S. H. A. B. Nr. 167 vom 23. Juli 1892, pag. 672), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

11. Dezember. Inhaber der Firma **Jul. Bürli** in Grossdietwil ist Julius Bürli, von Zell, in Grossdietwil. Bäckerei, Mehl-, Spezerei-, Kurz- und Eisenwarenhandlung. Handel in Landesprodukten.

11. Dezember. **Aktiengesellschaft der Ofenfabrik Sursee (Société anonyme des fabriques de fourneaux à Sursee)** mit Sitz in Sursee und Zweigniederlassung Luzern (S. H. A. B. Nr. 175 vom 12. Juli 1907, pag. 1250, und dortige Verweisung) hat an ihrer Generalversammlung vom 13. November 1909 Karl Fabel, von und in Luzern, als Mitglied des Verwaltungsrates gewählt und bezeichnete letzterer den Genannten als dessen Delegierten mit Einzelunterschriftsberechtigung auch für die Zweigniederlassungen, dagegen ist die Unterschriftsberechtigung des Robert Grossmann, als Direktor erloschen.

11. Dezember. Inhaber der Firma **J. Fischer-Herzog** in Münster (Luzern), ist Josef Fischer-Herzog, von Triengen, in Münster. Spezerei-, Bonneterie- und Mercerie-Warenhandlung und Munitionsverkauf.

Uri — Uri — Uri

1909. 10. Dezember. Die Firma **Stierli-Gisler,** Schwanenapotheke und Spezereihandlung, in Altdorf (S. H. A. B. Nr. 74 vom 2. April 1891, pag. 305), ist zufolge Hinscheid des Inhabers erloschen und wird von Amteswegen gestrichen.

10. Dezember. Die Firma **Daniel Strub, Bauunternehmer** in Göschenen (S. H. A. B. Nr. 210 vom 21. August 1908, pag. 1477) ist zufolge Ablebens des Inhabers erloschen und wird von Amteswegen gelöscht.

Zug — Zoug — Zugo

1909. 9. Dezember. Die Firma **Hans Miesch,** Architektur- und Baugeschäft, in Cham (S. H. A. B. Nr. 390 vom 2. Oktober 1905, pag. 1557) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Hans Miesch & Co» in Cham.

9. Dezember. Hans Miesch, von Titterten (Kt. Baselland), und Rudolf Spindler, von Basel, beide in Cham, haben unter der Firma **Hans Miesch & Cie** in Cham eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit 1. Januar 1910 beginnt. Hans Miesch ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Rudolf Spindler ist Kommanditär mit dem Betrage von dreissigtausend Franken (Fr. 30,000) und erhält zugleich Prokura. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Hans Miesch». Natur des Geschäftes: Architektur- und Baugeschäft.

9. Dezember. Die Firma **Jos. Bossard, Hotel & Pension Guggithal** in Zug (S. H. A. B. Nr. 472 vom 23. Dezember 1903, pag. 1885) ist infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

1909. 11 décembre. Le chef de la maison **H. Delley,** à Bulle, est Henri Delley, feu Henri, à Bulle. Genre de commerce: Exploitation de l'Auberge de la Gruyère, à Bulle. Etablissement et bureau: Place des Alpes et Avenue de la Gare.

11 décembre. Le chef de la maison **R. Willi,** à Bulle, est Robert Willi, feu Philippe, originaire de Mosen, canton de Lucerne, domicilié à Bulle. Genre de commerce: Chappellerie-modes. Etablissement et bureau: Avenue de la Gare.

11 décembre. Le chef de la maison **A. Jaquet,** à Sâles, est Alphonse Jaquet, fils de Pierre, originaire de Fuyens, domicilié à Sâles. Genre de commerce: Exploitation de l'Auberge de La Couronne. Etablissement: Au Village.

13 décembre. La raison **Paul Fasel,** commerce de bétail, à La Tour-de-Trême (F. o. s. du c. du 9 septembre 1908, nº 347, page 1386), est radiée ensuite de renonciation du titulaire à son commerce.

13 décembre. Le chef de la maison **Philipona Joseph,** à Bulle, est Joseph Philipona, feu Alexis, originaire de Marsens, Vuippens et Hauteville, domicilié à Bulle. Genre de commerce: Exploitation du Café du Nord. Etablissement: Grand'Rue.

13 décembre. Le chef de la maison **Charles Bucher,** à Bulle, est Charles Bucher, fils de Constant, originaire de Entlebuch (Lucerne), domicilié à Bulle. Genre de commerce: Exploitation du Café de la Fleur de Lys. Etablissement: Rue de Gruyère.

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

13. Dezember. Die Firma **Heinrich-Kaspar-Balthasar Muggli,** Bäckerei, in Tafers (S. H. A. B. Nr. 176 vom 24. April 1906), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Julia Muggli».

Inhaberin der Firma **Julia Muggli** in Tafers ist Julia Muggli, geb. Zehnder, Witwe des Heinrich-Kaspar-Balthasar, von Sursee (Luzern), wohnhaft in Tafers. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Heinrich-Kaspar-Balthasar Muggli». Natur des Geschäftes: Bäckerei. Geschäftslokal: Im Dorfe Tafers.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten

1909. 9. Dezember. Aus dem Vorstand der Genossenschaft **Consumverein Schönenwerd** in Schönenwerd (S. H. A. B. vom 29. Juni 1883 und Nr. 486 vom 27. Dezember 1904, pag. 1942) ist Jules Botteron in Nd. Gösgen ausgetreten. An dessen Stelle ist neu in den Vorstand gewählt worden: Julius Bodmer-Erb, Sägereibesitzer, in Nd. Gösgen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1909. 9. Dezember. Die Firma **Ed. Laube vorm. Laube Söhne** in Basel, Seidenfärberei, Schappeappretur und Moirage (S. H. A. B. Nr. 445 vom 24. November 1904, pag. 1777), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

9. Dezember. Inhaber der Firma **Karl Hofstetter** in Basel ist Karl Hofstetter-Thommen, von und in Basel. Natur des Geschäftes: Wirtschaftsbetrieb. Geschäftslokal: Hochstrasse 56 (Gundeldingerhof).

9. Dezember. Die Firma **Kestenholz & Ortstein in Liquid.** in Basel, Handel in technischen Artikeln, Vertretungen aller Art (S. H. A. B. Nr. 307 vom 13. Dezember 1907, pag. 2125), ist nach beendigter Liquidation erloschen.

10. Dezember. Inhaber der Firma **Aug. Dörflinger,** in Basel ist August Dörflinger-Zumsteg, von und in Basel. Natur des Geschäftes: Wirtschaftsbetrieb. Geschäftslokal: Schwarzwaldallee 171.

10. Dezember. Der Verein unter dem Namen **Schweizerische Gross-Loge des Independent Order of Good Templars (I. O. G. T.)** mit Sitz in Basel (S. H. A. B. Nr. 304 vom 17. Juli 1906, pag. 1214) hat in seiner Jahressitzung vom 26.-27. Juni 1909 in Zürich seine Statuten revidiert und dabei folgende Aenderung getroffen: Der Verein heisst nunmehr **Schweizerische Gross-Loge des Internationalen Ordens der Gut-Templer (I. O. G. T.) (Grande Loge Suisse de l'Ordre International des Bons Templiers [I. O. G. T.]) (International Order of Good Templars Schweizerische Gross-Loge [I. O. G. T.])** Ferner hat der Verein an Stelle des austretenden Grossekretärs Alexander Houriet neu gewählt: Emil Haueter, von Trub (Bern), wohnhaft in Basel, welcher je mit einem der bisher zeichnungsberechtigten Vorstandsmitglieder (Exekutiv-Komitee) Georg Schur und Charles Gfeller die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift führt. Geschäftslokal nunmehr: Kolmarerstrasse 86.

11. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Horand & Schmidt** in Basel, Verlag- und Herausgabe der «Basler Zeitung» (S. H. A. B. Nr. 67 vom 28. April 1908, pag. 755), ist durch Konkurs aufgelöst worden; die Firma wird infolgedessen von Amteswegen gestrichen.

11. Dezember. Die Firma **Rud. Linder** in Basel (S. H. A. B. Nr. 119 vom 28. Dezember 1887, pag. 686) erteilt Kollektivprokura an: Hermann Sieber-Höfer, Ingenieur, von Winterthur, wohnhaft in Basel, und Adolf Bleuler-Hoog, von und in Zürich. Des fernern ändert sie die Natur ihres Geschäftes ab in: Baugeschäft und Architekturbureau. «Calor» Schweizerische Unternehmung für Anlage und Betrieb von ökonomischen Zentralheizungen und Feuerungsanlagen. Geschäftslokal nunmehr: Birsigstrasse 54.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1909. 6. Dezember. Die Genossenschaft unter der Firma **Automobilgesellschaft Waldkirch in Liquidation,** mit Sitz in Waldkirch (S. H. A. B. Nr. 348 vom 9. September 1903, pag. 1390), ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

6. Dezember. Die Aktiengesellschaft «Linsenbühl-Neubau» mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 242 vom 8. November 1894, pag. 994, Nr. 299 vom 30. Oktober 1896, pag. 1230, und Nr. 312 vom 19. Dezember 1907, pag. 2158) hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 23. November 1909 die Liquidation der Gesellschaft beschlossen, welche unter der Firma **Linsenbühl-Neubau in Liquidation** durch die bisherigen Verwaltungsratsmitglieder Charles Wetter-Ruesch, Josef Zahner und Adolf Iklé besorgt wird. Die genannten Liquidatoren zeichnen kollektiv je zu zweien namens der Gesellschaft.

6. Dezember. Der Verein unter dem Namen **Feldschützengesellschaft der Stadt St. Gallen,** mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 6 vom 9. Januar 1908, pag. 34, und Nr. 127 vom 22. Mai 1909, pag. 911) wählte in seiner Hauptversammlung vom 13. November 1909 zum Schützenmeister: Robert Halter, von Balgach, in Hofstetten, Gemeinde Straubenzell; zum Aktuar: Paul Vogt, von Güttingen (Thurgau), in St. Gallen. Als Vize-Schützenmeister und Kassier wurden die bisherigen Alfred Schmid und Anton Lendi bestätigt. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft führen der Schützenmeister oder der Vize-Schützenmeister kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier.

7. Dezember. Die Firma **J. Walt-Albertini,** Weinhandlung, in Altstätten (S. H. A. B. Nr. 92 vom 20. Juni 1883, pag. 736), ist infolge Geschäftsabtretung erloschen; ebenso die an Theodor Walt erteilte Prokura.

Inhaber der Firma **Theodor Walt (Nachfolger von J. Walt-Albertini),** in Altstätten, ist Theodor Walt-Wehrli, von Eichberg, in Altstätten. Diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Walt-Albertini». Natur des Geschäftes: Weinhandlung. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse.

7. Dezember. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **A. Saupé-Bryner & Cie** in Flawil (S. H. A. B. Nr. 29 vom 5. Februar 1908, pag. 195, und Nr. 5 vom 8. Januar 1909, pag. 31) ist der Kommanditär Rud. Kündig-Schrämli ausgetreten; die Kommanditbeteiligung desselben im Betrage von Fr. 20,000, sowie seine Prokura ist damit erloschen. Die Gesellschaft wird von den übrigen Anteilhabern in bisheriger Weise und unter der nämlichen Firma weitergeführt.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1909. 11. Dezember. Unter dem Namen **Viehzuchtgenossenschaft Stürvis** besteht mit Sitz in Stürvis eine Genossenschaft, welche die Hebung der Braunviehzucht in der Gemeinde bezweckt, um diese für die Mitglieder möglichst einträglich zu gestalten. Die Statuten sind am 21. Oktober 1906 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Unterzeichnung der Statuten, Entrichtung einer Eintrittsgebühr von Fr. 20 und Leistung eines Beitrages, der vom Vorstande auf Grund der bis dann in den Reservefonds erfolgten Einzahlungen zu bestimmen ist. Ueber die Aufnahme neuer Mitglieder entscheidet die Generalversammlung. Der Austritt muss drei Monate vor Abschluss der Jahresrechnung beim Vorstande erklärt werden. Durch Ausschluss oder durch Tod hört das Recht der Mitgliedschaft auf. Wer sich wiederholte Uebertretungen der statutarischen Bestimmungen zu schulden kommen lässt, kann auf Antrag des Vorstandes von der Genossenschaft ausgeschlossen werden. Ausgeschlossene, sowie freiwillig Austretende verlieren jeglichen Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. der Vorstand, bestehend aus Präsident, Aktuar und Kassier; c. die Rechnungsrevisoren, und d. die Expertenkommission. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident und der Aktuar kollektiv. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Der Vorstand setzt sich gegenwärtig folgendermassen zusammen: Präsident: Franz Battaglia; Aktuar: Anton Candreia, und Kassier: Johann Anton Farrèr; alle in Stürvis.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Bremgarten

1909. 11. Dezember. Die Genossenschaft unter der Firma **Wasserversorgung Arni** in Arni (S. H. A. B. Nr. 174 vom 11. Mai 1900, pag. 700) hat an Stelle von Josef Huber zum Aktuar gewählt: Jakob Huber, Wirt, von und in Arni, und an Stelle von Martin Huber zum Beisitzer: Franz Jos. Rütimann, Gemeindeschreiber, von und in Arni.

Bezirk Laufenburg

10. Dezember. Unter der Firma **Frickthalischer Fuhrmannsverein** hat sich mit dem Sitze in Gipf-Oberfrick eine Genossenschaft gebildet, welche unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes die Wahrung der beruflichen Interessen sowohl der einzelnen Mitglieder als der Gesamtheit derselben, ferner die Förderung der Kollegialität und Solidarität unter den Mitgliedern und die Verhütung einer illoyalen Konkurrenz bezweckt. Die Statuten sind am 23. Mai 1909 festgestellt worden. Jeder handlungsfähige, in bürgerlichen Ehren und Rechten stehende Pferdebesitzer kann Mitglied des Vereins werden. Bezügliche Aufnahmegesuche sind schriftlich an den Vereinspräsidenten zu richten. Ueber die Aufnahme entscheidet der Vorstand. Austrittserklärungen sind dem Präsidenten zuhanden des Vorstandes schriftlich einzureichen. Der Austritt steht jedem Mitgliede frei, insofern alle vorher eingegangenen Verpflichtungen erfüllt sind. Mit dem Austritt wird auf das Vereinsvermögen verzichtet. Die Mitgliedschaft gebt ferner verloren durch Ausschluss. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 3, der Jahresbeitrag Fr. 2 pro Mitglied. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder ausser dem Vereinsvermögen noch persönlich bis zu einer Summe von Fr. 100 per Mitglied. Im übrigen ist die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens derselben führen Präsident und Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Albert Hürzeler, z. Rössli, von Gretzenbach, Solothurn, in Oberfrick; Vizepräsident ist Joseph Schneider, Gemeinderat, von und in Herznach; Aktuar und Kassier ist Albert Schmid, z. Sonne, von Frick, in Eiken; Beisitzer sind: Ignaz Suter, Gemeinderat, von Gipf-Oberfrick, in Oberfrick, und Carl Fricker, Fuhrhalter, von und in Frick.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1909. 6. Dezember. Inhaberin der Firma **Frau Babeta Giger** in Münchwilen ist Babeta Giger, geschiedene Leumann, von Andwil, in Münchwilen. Käse-, Butter- und Milchhandlung. Schweinehandel.

6. Dezember. Inhaberin der Firma **Frau Sonderegger** in Arbon ist Josefine Sonderegger, geb. Locher, von Oberegg (Appenzell), in Arbon. Hotelbetrieb. Zur Krone.

7. Dezember. Inhaber der Firma **Bernh. Ackermann** in Eschlikon ist Bernhard Ackermann, von Roggwil, in Eschlikon. Metzgerei und Wursterei.

7. Dezember. Die Firma **Paul Messmer z. Sternen,** Wirtschaft und Bäckerei, in Arbon (S. H. A. B. Nr. 13 vom 17. Januar 1907, pag. 88), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

7. Dezember. Der Inhaber der Firma **Hug Joseph**, Käserei, in Roggwil (S. H. A. B. Nr. 410 vom 9. Dezember 1901, pag. 1637) hat den Geschäfts- und Wohnsitz von Roggwil nach Hauptwil verlegt und verzeigt als weitere Natur des Geschäftes: Schweinemast.

8. Dezember. Unter der Firma **Metzgermeistergenossenschaft Frauenfeld** mit Sitz in Frauenfeld, besteht auf unbeschränkte Dauer eine Genossenschaft. Dieselbe bezweckt die Förderung der Berufsinteressen im allgemeinen, den Betrieb des Schlachthauses, gemeinsamen Einkauf von Vieh und Fleisch, sowie die Regulierung der Fleisch- und Wurstwarenpreise. Die Statuten sind am 21. September 1909 festgestellt worden. Bewerber um die Mitgliedschaft können gegen ein von der Genossenschaft zu bestimmendes Eintrittsgeld durch Mehrheitsbeschluss aufgenommen werden. Bei Todesfall eines Genossenschafters ist derjenige Erbe desselben, welcher den Geschäftsbetrieb fortsetzt, ohne weiteres als dessen Rechtsnachfolger aufzunehmen. Die Erbmasse hat nur das Recht auf einen Genossenschaftsanteil. Veräussert ein Genossenschafter oder dessen Erbmasse das Geschäft, so ist der Erwerber unentgeltlich als Mitglied aufzunehmen; desgleichen, wenn das Geschäft dem Veräusserer wieder zufällt. Der Austritt steht jedem Genossenschafter frei. Derselbe kann jedoch nur auf Schluss eines Geschäfts- (Kalender-) Jahres stattfinden, nach vorausgegangener jährlicher Kündigung und Entrichtung einer Austrittstaxe von tausend Franken. Die Genossenschafter sind verpflichtet bei Veräusserung des Geschäftes dem Nachfolger den Beitritt zur Genossenschaft zur Vertragshedingung zu machen, andernfalls der Verkäufer die Austrittstaxe zu bezahlen hat. Scheidet ein Genossenschafter ohne Rechtsnachfolger aus, so gehen dessen Anteilrechte verloren. Erfolgt innert Jahresfrist nach dem Austritt eines Genossenschafters oder bei Veräusserung des Geschäftes ohne Rechtsnachfolge die Liquidation, so hat das ausgeschiedene Mitglied seinen Anteil am Liquidationsergebnis zu tragen, unter Gutschrift des Austrittsgeldes. Mitglieder, welche trotz Verwarnung seitens des Vorstandes den gefassten Beschlüssen, speziell Preisvereinbarung zuwiderhandeln, können durch Mehrheitsbeschluss der Genossenschaft unter Verlust der Anteilsrechte ausgeschlossen werden und haben eine Konventionalbusse von tausend Franken zu entrichten. Die Höhe der monatlich zu entrichtenden Schlachthaustaxe, sowie der von den Mitgliedern allfällig zu erhebenden Beiträge wird durch Genossenschaftsbeschluss festgesetzt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch die Presse. Die Liquidation der Genossenschaft erfolgt durch Mehrheitsbeschluss. Sofern übrigbleibende Mitglieder eine Vereinigung mit gleichen Bestrebungen gründen und speziell den Betrieb des Schlachthauses weiter übernehmen wollen, haben dieselben das Recht das Genossenschaftsvermögen mit Aktiven und Passiven zu übernehmen und innert Monatsfrist die Erklärung abzugeben. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der aus 3 Mitgliedern bestehende Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; die Mitglieder desselben führen zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift namens derselben. Mitglieder des Vorstandes sind: Heinrich Vetterli-Müller, von Wagenhausen, Präsident; Arnold Haag, von Hüttwilen, Aktuar, und Alfred Voegeli, von Frauenfeld, Kassier; sämtliche wohnhaft in Frauenfeld.

8. Dezember. Inhaber der Firma **Jak. Scherrer** in Roggwil ist Jakob Scherrer, von Egnach, in Roggwil. Bäckerei und Spezereihandlung.

8. Dezember. Inhaber der Firma **A. Wellauer** in Thundorf ist Adam Wellauer, von und in Thundorf. Schifflistickerei.

9. Dezember. Der Inhaber der Firma **Gottlieb Holliger**, Käserei, in Ehnat-Roggwil (S. H. A. B. Nr. 415 vom 12. Dezember 1901, pag. 1657) hat die Käserei aufgegehen und verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Schweinehandel. —

9. Dezember. **Consumverein Aadorf** mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 85 vom 12. März 1901, pag. 337, und Nr. 244 vom 8. Juni 1906, pag. 974). Albert Staub ist als Kassier zurückgetreten, verbleibt jedoch im Vorstande. Der bisherige Präsident der Genossenschaft, Friedrich Leutenegger, ist zugleich als Kassier gewählt worden, welcher mit dem Vizepräsidenten Adolf Hegnauer oder mit dem Aktuar Ferdinand Wirth die rechtsverbindliche Unterschrift führt.

10. Dezember. Inhaber der Firma **Anton Ammann zur Linde** in Weinfelden ist Anton Ammann, von Heldswil, in Weinfelden. Wirtschaft und Handlung in Arbeiterkleidern.

10. Dezember. Die Firma **Friedrich Stucki**, Käserei, in Buhwil (S. H. A. B. Nr. 245 vom 13. November 1894, pag. 1006, und Nr. 153 vom 13. Juni 1895, pag. 646), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

11. Dezember. Der Inhaber der Firma **Aug. Brunnschweiler**, Schifflistickerei und Gegaufnäherei, in Hauptwil, August Brunnschweiler-Etter, von Hauptwil (S. H. A. B. Nr. 8 vom 10. Januar 1902, pag. 29) ändert seine Firma ab in **Schifflistickerei Hauptwil Aug. Brunnschweiler-Etter.**

11. Dezember. Inhaber der Firma **A. Zürcher** in Happerswil ist Albert Zürcher, von Gais (Kt. Appenzell), in Happerswil. Fabrikation mech. Stickereien.

11. Dezember. Inhaber der Firma **H. Naegeli** in Frauenfeld ist Hermann Naegeli, von Küsnacht (Kt. Zürich), in Frauenfeld. Elekt. Anlagen und Maschinenhandlung.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

1909. 10 dicembre. Proprietario della ditta **Delcò Francesco** in Bellinzona, è Francesco Delcò, fu Giuseppe, da ed in Bellinzona. Genere di commercio: Vendita di vino.

Ufficio di Locarno

10 dicembre. Colla ragione sociale **Ospedale Distrettuale di Locarno** si è costituita una società, in base alle disposizioni del titolo ventesimo ottavo del codice federale delle obbligazioni, che ha la sua sede in Locarno, e per iscopo l'erezione ed esercizio di un ospedale pel distretto di Locarno. Lo statuto porta la data del 20 novembre 1909. Le pubblicazioni di detta società saranno fatte a mezzo del «Folgio officiale del cantone Ticino». Gli organi di detta riunione sono: L'assemblea generale dei soci, una commissione amministrativa ed una direzione. Detta riunione è vincolata dalla firma sociale collettiva di due membri della direzione, la quale è composta attualmente dal Dottor Leone Cattori, e dal Dottor Ettore Balli, ambi domiciliati a Muralto, e dall'ingegnere Carlo Maggetti, domiciliato ad Intragna.

11 dicembre. Salvatore Lodolini, fu Celestino, da Roma, domiciliato a Bellinzona, Lincoln Ruffoni, fu Giacomo, e Angelo Sargenti, di Luigi, ambi da e domiciliati in Magadino, hanno costituito, a datare dal 1° gennaio 1910, una società in nome collettivo, sotto la ragione sociale **Azienda Elettrica Lodolini & C^{i}**, con sede in Magadino. La firma sociale è stata conferita solamente al socio Lincoln Ruffoni. Genere di commercio: Impianto ed esercizio di condotte elettriche.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aubonne

1909. 9 décembre. La raison **Société de l'hôtel des Bains et des Eaux minérales de Gimel en liquidation**, à Gimel (F. o. s. du c. du 7 novembre 1908, n° 278), est radiée d'office, en raison de la dissolution de la société par suite de faillite.

9 décembre. La raison **Louis Lambert**, à Gimel, exploitation de la «Pension d'étrangers du Signal» (F. o. s. du c. du 26 septembre 1904, n° 368), est radiée d'office ensuite de la faillite de son chef.

9 décembre. La raison **Henri Messieux**, à Gimel, épicerie, mercerie, tissus divers, chapellerie et chaussure (F. o. s. du c. du 17 octobre 1903, n° 393), est radiée d'office ensuite de la faillite de son chef.

Bureau de Grandson

14 décembre. Dans son assemblée générale du 23 octobre 1909, la **Société de fromagerie de Giez**, à Giez (F. o. s. du c. du 5 mai 1888, n° 60, page 468), a renouvelé son comité qui est actuellement composé comme suit: Henri Duvoisin, président; Alphonse Cauchet, vice-président; Louis Magnenat, secrétaire; Emile Malherbe, caissier, et Emile Porchet, membre; tous domiciliés à Giez.

14 décembre. Dans son assemblée générale du 18 octobre 1908, la **Société de fromagerie de Villarsburquin, Vaugondry et Romairon**, à Villars-Burquin (F. o. s. du c. du 6 juin 1887, n° 39, page 462), a renouvelé son comité qui est actuellement composé comme suit: Edouard Guénot, président; Oscar Roulet, secrétaire; Jules-Auguste Maulaz, caissier; tous à Villars-Bourquin; Charles Gaucher, à Vaugondry, et Julien Cochand, à Romairon, membres.

Bureau de Lausanne.

7 décembre. La maison **M. Falconnier**, à Lausanne (tabacs et cigares) (F. o. s. du c. des 8 décembre 1902, 1er août 1905, et 29 octobre 1908), a ouvert un magasin de papeterie, journaux, tabacs et cigares, Rue Haldimand 7.

7 décembre. Le chef de la maison **A. Roulin**, à Prilly, est Arthur Roulin, de Provence, domicilié à Prilly. Genre de commerce: Laiterie, fromages et beurre, fruits et légumes. Magasin: A Prilly, maison Pahud, à l'enseigne «Laiterie de Prilly».

7 décembre. Le chef de la maison **C. Depaulis**, à Lausanne, est Charles Depaulis, de Romagnana Sesia (Novare, Italie), domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Charcuterie italienne, comestibles, épicerie et vins. Magasin: Rue Mercerie 1, à l'enseigne «Produits d'Italie».

7 décembre. Le chef de la maison **Marg. Comtesse**, à Lausanne, est Marguerite Comtesse, de Daillens, domiciliée à Lausanne. Genre de commerce: Broderie artistique, fournitures pour ouvrages de dames. Magasin: Aux Galeries du Commerce, Place St-François.

11 décembre. Il résulte d'un extrait du procès verbal de la séance du conseil d'administration du 28 septembre 1909 de la **Société Suisse des chocolats au lait Croisier**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 9 août 1904, 1er août 1906, 25 septembre 1907, et 27 mai 1908), que la procuration collective conférée à Charles Croisier, père, et à François Soutter, est éteinte, cesse de déployer ses effets et est radiée.

11 décembre. Le **Syndicat des ouvriers relieurs et branches similaires de Lausanne**, association ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 21 mai 1904), a, dans son assemblée générale du 25 septembre 1909, composé son comité comme suit: Max Schneider, président; Leo Gribling, vice-président; Guillaume Hoellfritsch, caissier; Auguste Dufresne, secrétaire, et Oscar Goldann, membre; tous domiciliés à Lausanne.

11 décembre. Dans son assemblée générale ordinaire du 27 janvier 1908, la **Société Immobilière de Chissiez**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. dès 14 avril 1898, 22 janvier 1900, 9 novembre 1901, et 13 janvier 1903), a composé son conseil d'administration comme suit: Emanuel Bellorini, président; Ernest Droguet, vice-président; Henri Gross, secrétaire; Georges Corbaz et Fréderic Riesen, membres; tous domiciliés à Lausanne.

11 décembre. Dans son assemblée générale du 30 janvier 1905, la **Société de Laiterie de Renens**, association ayant son siège à Renens (F. o. s. du c. du 9 avril 1896), a modifié ses statuts. La modification porte sur le point suivant: Art. 3 nouveau, 2^{e} alinéa. Pour être sociétaire, il faut être propriétaire d'au moins une vache et fournir du lait pendant huit mois de l'année. Tout sociétaire ne remplissant plus les conditions ci-dessus et désirant rester membre de la société paiera à la caisse de celle-ci une finance annuelle fixée à trois francs. Dans son assemblée générale du 22 janvier 1908, la dite société a composé son comité comme suit: Julien Monneyron, président; Adolphe Rey, secrétaire-caissier, et Louis Favey, vice-président; tous domiciliés à Renens.

Bureau de Nyon

8 décembre. **Société de fromagerie de Borex et Arnex,** association dont le siège est à Arnex (F. o. s. du c du 4 avril 1895, page 385). D'un extrait du procès-verbal de l'assemblée générale du 8 janvier 1909, il résulte que les sociétaires ont appelé en qualité de membres du comité: Etienne Guichard, à Borex, président; Louis Matthey, à Borex, secrétaire; Auguste Dancet, à Borex, Ami Vollet et Ernest Vulliez, à Arnex.

11 décembre. Le chef de la maison **Ami Turrian**, à St-Cergue, est Ami-Aimé Turrian, de Château-d'Oex, domicilié à St-Cergue. Genre de commerce: Cafetier.

Bureau d'Orbe

9 décembre. La société en nom collectif **Petitpierre et C^{ie}**, à Neuchâtel (inscrite dans le registre du commerce du district de Neuchâtel le 1er juillet 1903, et publiée dans la F. o. s. du c. du 6 juillet 1903, n° 268, page 1069), a établi dès le 1er octobre 1909 sous la même raison sociale, une succursale à Vallorbe. Les associés Albert Petitpierre et son fils Charles, à Neuchâtel, sont seuls autorisés à représenter la société. Genre de commerce: Denrées coloniales, vins en gros, installation perfectionnée pour moutures des épices, rôtisserie de café, etc.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

1909. 8 décembre. La raison **V^{ve} de R. Brügger**, café, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 1er février 1902, n° 37), est éteinte ensuite de renonciation de la titulaire.

9 décembre. La raison **Ve de Jacob Stotzer**, à La Chaux-de-Fonds, boulangerie (F. o. s. du c. du 29 juin 1896, n° 179), est éteinte ensuite du décès de la titulaire. L'actif et le passif sont repris par la nouvelle maison «F. Stotzer».

9 décembre. Le chef de la maison **F. Stotzer**, à La Chaux-de-Fonds, est Fritz Stotzer, de Büren (Berne), domicilié à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Boulangerie-pâtisserie. Bureaux: 4, Rue de la Boucherie. Cette maison a repris l'actif et le passif de la maison «Vve. de Jacob Stotzer» radiée.

11 décembre. La raison **Eugène Brischoux**, à La Chaux-de-Fonds, fabricant de galonné et de plaqué (F. o. s. du c. du 21 mai 1883, n° 73), est éteine ensuite du décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison «Brischoux frères».

11 décembre. Ernest Brischoux et Eugène Brischoux, de Indevillers (Doubs, France), les deux domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont constitué à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale **Brischoux frères**, une société en nom collectif commencée le 1er novembre 1909 et ayant repris l'actif et le passif de la maison «Eugène Brischoux» radiée. Genre de commerce: Fabrication de galonné et de plaqué. Bureaux: 17, Rue de la Côte.

11 décembre. Dans ses séances des 23 février 1902 und 12 septembre 1904, la société anonyme **Société de la Cuisine populaire de La Chaux-de-Fonds**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 23 décembre 1887 et 29 juin 1896, n° 179), a nommé président du comité: Paul Jaquet, de Rochefort, et secrétaire: Léon-Joseph Wyss, de La Chaux-de-Fonds, domiciliés à La Chaux-de-Fonds. Ces deux personnes signent collectivement au nom de la société.

11 décembre. La société anonyme «Fabrique d'aiguilles «Le Rocher», à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 15 février 1909, n° 37), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale du 12 mai 1909. La liquidation sera opérée sous la raison **Fabrique d'aiguilles Le Rocher, en liquidation**, par le conseil d'administration (voir publication ci-dessus).

Bureau du Locle

9 décembre. La société en nom collectif **Huguenin et Brandt**, mercerie, lingerie, ouvrages de dames, bonneterie, articles de ménage, au Locle (F. o. s. du c. du 29 août 1908, n° 217, page 1520), est dissoute; la liquidation étant terminée, sa raison est radiée.

Bureau de Neuchâtel

9 décembre. La maison **William Brandt, successeur de Vve Charles Brandt**, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 15 janvier 1903, n° 15, page 58), est radiée ensuite du décès de son chef. L'actif et le passif sont repris par la maison «Vve William Brandt», à Neuchâtel.

Le chef de la maison **Vve William Brandt**, à Neuchâtel, est Dame Eugénie Brandt, née Jacot, de La Chaux-de-Fonds et du Locle, domiciliée à Neuchâtel. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «William Brandt, successeur de Vve Charles Brandt», à Neuchâtel, radiée. Genre de commerce: Fabrique de pitons pour spiralages plats et Breguet. Bureaux et ateliers: Plan n° 10.

9 décembre. La maison **Hugo E. Jacoby**, commerce de pianos et facteur, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 10 février 1883, n° 17), est radiée ensuite du décès de son chef.

9 décembre. La maison **Louis Kurz**, instruments de musique, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 10 juin 1893, n° 136, page 551), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

9 décembre. La raison **Samuel Wittwer**, maître voiturier, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 15 septembre 1896, n° 258, page 1062), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

9 décembre. La raison **F. de Reynier**, inspecteur de la Cie d'assurances La Bâloise, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 2 janvier 1897, n° 1, page 3), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

9 décembre. La raison **J. Sottaz**, tenancier de l'Hôtel du Raisin, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 26 janvier 1886, n° 7), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

9 décembre. La raison **Lebrecht Strauss**, café-brasserie, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 2 juin 1883, n° 81), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

9 décembre. La maison **Ls Ed. Robert-Tissot**, fabrique d'borlogerie, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 25 mai 1883, n° 76), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

9 décembre. La raison **Ls Rosselet**, fabrication d'borlogerie, spécialité de remontoirs au pendant or, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 18 août 1898, n° 236, page 987), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

9 décembre. La succursale créée par **La Compagnie d'assurances contre les accidents Le Secours**, société anonyme dont le siège est à Paris (F. o. s. du c. des 31 décembre 1883, n° 139, et 22 avril 1886, n° 39), est radiée d'office, cette succursale n'existant plus à Neuchâtel.

9 décembre. Les raisons suivantes sont radiées d'office:

A. Ensuite du décès des titulaires:

J. Javet, café-restaurant d'Italie, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 3 octobre 1899, n° 309, page 1245):

Fritz Steinle, vins en gros, fourrages, représentant pour malz et boublon, à Neuchâtel (F. o. s. du c. des 22 juin 1883, n° 93, et 22 septembre 1896, n° 266);

V. Bonhôte, successeur de **Fritz Châtelain**, fabrication d'instruments de précision, podomètres, curvimètres, etc. (F. o. s. du c. du 10 mars 1900, n° 90, page 363).

B. Ensuite du départ du titulaire:

Eug. Huguenin, au sphinx, tabacs et cigares, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 30 décembre 1908, n° 320, page 2216).

9 décembre. La raison **Clément Heaton**, exploitation d'atelier d'art décoratif, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 28 décembre 1904, n° 487, page 1946), est radiée ensuite de cessation de commerce.

10 décembre. Par suite de décès, Edouard Fuhrer a cessé de faire partie en qualité de commanditaire de la société en commandite **J. Renaud et Cie Successeurs de Edouard Fuhrer**, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 3 février 1909, n° 27, page 184). La commandite de soixante mille francs (fr. 60,000) que le défunt possédait, a été reprise par sa veuve, Joséphine Fuhrer, née Marguet, de Heiligenschwendi (Berne), domiciliée à Neuchâtel, qui est entrée comme commanditaire dans la dite société en lieu et place de son mari.

11 décembre. La raison **Enzen et Cie en liquidation**, entreprise de peinture, décoration et gypserie, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 3 septembre 1906, n° 363, page 1451), est radiée, sa liquidation étant terminée.

Genf — Genève — Ginevra

9 décembre. Le chef de la maison **A. Goldstein**, à Genève, commencée en août 1906, est Alexandre Goldstein, de Genève et y domicilié. Genre d'affaires: Fabrication de casquettes et confections pour dames. Locaux: 32, Rue de Lausanne.

9 décembre. **L'Activité, société d'Epargne**, association ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 17 avril 1906, page 645), a, dans diverses assemblées générales, modifié ses statuts. Une seule de ces modifications change la teneur des publications antérieures en ce sens que le droit d'adbésion sera fixé chaque année par l'assemblée générale. Le président actuel est Louis Mercier; le trésorier: John Dehanne; les secrétaires: Frédéric Finaz et David-Henri Lesresche; les autres membres du comité sont: Gustave Martenet, Albert Pfund, Gustave Blailé, Vincent Nallet, et Edmond Niklaus; tous à Genève. L'association est engagée par la signature collective du président, d'un secrétaire et du trésorier.

10 décembre. Le chef de la maison **G. Jeanmonod**, à Genève, commencée le 1er octobre 1909, est Gustave Jeanmonod, de Provence (Vaud), domicilié à Genève. Genre d'affaires: Commerce d'épicerie-mercerie. Magasin: 23, Glacis de Rive.

10 décembre. La raison **Jenny Gros**, épicerie-mercerie, à Genève (F. o. s. du c du 28 septembre 1887, page 748), est radiée ensuite de remise de commerce.

10 décembre. La société en nom collectif **A. Cevey et fils**, à Genève (F. o. s. du c. du 21 octobre 1897, page 1092), est déclarée dissoute ensuite du décès de l'associé Pierre-Antoine Cevey, survenu le 1er octobre 1909.

L'associé Jean-François-Charles Cevey, fils, de Genève, y domicilié, est resté, dès cette date, chargé de l'actif et du passif de la maison qu'il continue seul, sous la raison **Jean Cevey**, à Genève. Genre d'affaires: Fabrique et commerce de gants. Fabrique et magasin: 16, Rue de la Corraterie.

10 décembre. La société anonyme dite **«Cinart» Compagnie Internationale des Nettoyeurs automatiques des rails de Tramways S. A.**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 19 novembre 1908, page 1977), a nommé Hermann Papé, à Genève, administrateur-délégué, en remplacement de Victor-E. Schneider, démissionnaire. L'administrateur-délégué signe collectivement avec l'un ou l'autre des détenteurs de la signature sociale.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques

Eintragungen. — Enregistrements

Nr. 26561. — 10. Dezember 1909, 8 Uhr.

A. Weber, Lackfabrik Olten,
Olten (Schweiz).

Kaltflüssiges Baumwachs, Raupenleim, Harzölseife.

POMIL

Nr. 26562. — 13. Dezember 1909, 8 Uhr.

Mc. Cormick Harvesting Machine Company, Filiale Zürich, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Landwirtschaftliche Maschinen und Geräte, deren Bestandteile und Zubehör.

No 26563. — 9 décember 1909, 8 h.

Georges Meyer, Fabrique Utinam,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres.

AUTOLUX

No 26564. — 10 décembre 1909, 8 h.

Vve de Louis Goering, fabrication et commerce,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

TRAIAN

Radiation

No 26084. — **Société horlogère de Reconvilier, Reconvilier Watch Co**, Reconvilier. — Radiée le 13 décembre 1909, à la demande de la société titulaire.

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 11. Dezember 1909
Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 11 décembre 1909

Nr.	Firma Raison sociale	Noten-Emission Emission de billets	Bardepot bei der Nationalbank Spezialkonto: Notenrückzug Espèces en dépôt à la Banque nat. Compte spécial: Retrait de billets de banque	Noten in Zirkulation Billets en circulation	Gesetzl. Barschaft, inbegr. d. Guthaben bei der Nationalbank Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir à la Banque Nationale Gesetzl. Notendeck. 40 % d. Zirkulation Couverture légale des billets 40 % de la circulation	Frei verfügbarer Teil Partie disponible	Noten anderer schweiz. Emissionsbanken in Kassa Billets d'autres banques d'émission suisses en caisse	Noten der schweiz. Nationalbank in Kassa Billets de la Banque Nationale en caisse	Uebrige Kassabestände Autres valeurs en caisse		Total	
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr	Fr	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	2,800,000	—	2,489,900	995,960	462,460	5,700	293,860	293,860	87	2,051,830	87
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	675,000	—	568,850	227 540	128,185	3,250	83,950	48,712	42	491,637	42
3	Kantonalbank von Bern, Bern	3,800,000	—	3,239,300	1,295,720	870,930	31,300	1,265,600	109,463	91	3,573,013	91
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	168,000	—	166,450	66,580	27,860	6,600	10,300	343	23	111,623	23
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	1,000,000	—	847,550	339,020	328,670	30,150	432,300	183,228	97	1,313,368	97
8	Aargauische Bank, Aarau	1,283,000	—	1,095,700	438,280	173,290	8,900	84,600	173,125	08	878,795	08
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	785,000	—	695,000	278,000	91,395	—	162,400	23,472	31	555,267	31
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	1,410,000	—	1,108,350	443,340	190,940	24,200	391,100	48,619	24	1,098,199	24
15	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, Herisau	775,000	65,000	676,800	270,720	85,090	50	53,000	29,907	33	438,767	33
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	5,700,000	—	4,964,350	1,985,740	1,176,105	24,550	776,000	433,765	11	4,396.160	11
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	298,000	—	254.550	101,820	89,295	—	74,200	6,028	25	271,343	25
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	2,300,000	—	1,857,200	742,880	376,120	45,000	912,000	47,488	09	2,123,488	09
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altdorf	362,000	30,000	314,000	125,600	58,020	9,950	32,500	11,058	48	237.128	48
28	Nidwaldner Kantonalbank Stans	230,000	25,000	191,750	76,700	76,690	800	17,550	8,340	02	180,080	02
30	Banque canton. neuchâteloise, Neuchâtel	1,550,000	—	1,404,450	561,780	177,265	30,250	290,550	264,744	79	1,324,589	79
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	594,000	40,000	517,950	207,180	183,900	11,650	119,000	15,679	17	537,409	17
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	550,000	—	446,750	178,700	137,330	—	205,750	68,945	80	590,725	80
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	1,050,000	—	866,950	346,780	188,895	39,600	156,950	23,633	59	755,858	59
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	205,000	—	177,200	70,880	30,765	28,600	—	16,409	58	146,654	58
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	815,000	155,000	706,650	282,660	234,010	3,600	38,350	9,537	27	568,157	27
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	1,182,250	90,000	839,900	335,960	320,620	—	286,450	56,098	51	999,128	51
39	Zuger Kantonalbank, Zug	712,950	32,800	608,750	243,500	150,095	1,500	61,600	18,780	54	475,475	54
40	Banca popolare di Lugano, Lugano	744,900	—	744,900	297,960	106,550	1,750	32,800	15,845	83	454,905	83
41	Basler Kantonalbank, Basel	1,750,000	—	1,721,500	688,600	90,220	41,900	202,000	52,248	14	1,074,968	14
42	Appenzell I.-Rh. Kant.-Bank, Appenzell	168,000	—	167,350	66,940	3,955	—	29,450	6,665	05	107,010	05
		30,908,100	437,800	*26,672,100	10,668,840	5,759,195	349,300	6,012,250	1,966,001	58	24,755,586	58
	Stand am 4. Dezember 1909 Etat au 4 décembre 1909	31,173,000	437,800	30,250,850	12,100,340	4,252,135	357,800	6,702,100	1,684,944	22	25,097,319	22
		— 264,900	—	— 3,578,750	— 1,431,500	+ 1,507,060	— 8,500	— 689,850	+ 281,057	36	— 341,732	64

* Wovon in Abschnitten von Fr. 1000 „ 500 — Fr. 733,000 „ 1,870,000
* Dont en coupures de „ 100 „ 50 — „ 18,149,600 „ 5,919,500 — Fr. 26,672,100

Gold — Or Fr. 14,631,025.—
Silber — Argent „ 1,797,010.—
Gesetzliche Barschaft / Encaisse métallique Fr. 16,428,035.—

Stand am 4 Dez. / Etat au 4 déc. 1909 Fr. 16,352,475

Angewiesene Zirkulation / Circulation accusée Fr 26,672,100.—

Noten anderer Emissionsbanken / Billets d'autres banques d'émission
a) In Kassa — En caisse Fr 349,300 —
b) Bei der Nationalbank / A la Banque Nationale „ 630,350 — „ 979,650 —

Noten in Handen Dritter / Billets en mains de tiers Fr 25,692,450.—

Fr 26,990,950.—

Noten in Handen Dritter / Billets en mains de tiers Fr. 25,692,450.—
Gesetzliche Barschaft / Espèces légales en caisse Fr. 16,428,035.—
Noten der Nationalbank / Billets de la Banque Nationale „ 6,012,250.— „ 22,440,285.—
Ungedeckte Zirkulation / Circulation non couverte Fr. 3,252,165.—

Fr 3,936,375.—

COMMERCIAL UNION ASSURANCE COMPANY LIMITED
(UNION LIFE FUND)
Bilanz am 31. Dezember 1908

Aktiva

Fr.	Ct.		
6,515,068	80	Liegenschaften.	
18,737,285	30	Hypothekarische Anlagen.	
300,000	—	Darlehen gegen Hinterlage.	
52,763,891	60	Wertschriften.	
4,761,850	—	Kautionen bei Regierungen.	
6,466,766	80	Darlehen auf «Union»-Policen.	
1,462,613	20	Bei Banken.	
1,191,838	80	Bei Agenturen und Versicherten.	
1,316,690	10	Stückzinsen.	
87,280	—	Diverse Debitoren.	(B. 94)
37,303	50	Darlehen auf persönliche Sicherheit.	
131,747	40	Anwartschaften.	
845,298	60	Fälliger Betrag von der Commercial Union Assurance Company.	
94,617,634	10		

Passiva

		Fr.	Ct.
Mathematisches Deckungskapital		93,362,041	50
Reserve für nicht erledigte Versicherungen		918,467	30
Depositen		513	40
Ausstehende Forderungen	Fr. 15,293.—		
Ausstehende Provisionen	„ 42,604. 50		
Ausstehende Forderungen v. Agenten etc.	„ 17,390. 50		
Ausstehende Forderungen der Union Assurance Society Ltd.	„ 56,644. 40	131,932	40
Ausstehende Wechsel		125,000	—
Vorausbezahlte Zinsen		79,679	50
		94,617,634	10

Weitere Garantien, gemeinsam für sämtliche Versicherungszweige der Commercial Union und für den Union Life Fund, sind:

Aktienkapital (wovon einbezahlt Fr. 7,375,000.—)	Fr. 73,750,000.—
Gewinn- und Verlust-Saldo	„ 4,167,380.50
Garantie- und Pensions-Fonds	„ 2,672,878.40
	Fr. 80,590,258.90

L. K. Pagden, Actuary, Union Life Fund. **E. Roger Owen,** General Manager.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Bundesgesetz über den Versicherungsvertrag

Mit Beginn des kommenden Jahres wird das Bundesgesetz über den Versicherungsvertrag vom 2. April 1908 seine Wirksamkeit beginnen. Mit Rücksicht hierauf dürften die nachfolgenden Ausführungen über die Tragweite des neuen Gesetzes im Bericht des eidg. Versicherungsamtes über das Jahr 1907 von besonderem Interesse sein. Der Bericht weist darauf hin, dass schon die Tatsache des Bestehens einer Kodifikation über den Versicherungsvertrag das Vertrauen des Publikums zu den Versicherungsunternehmungen stärken und ihm damit auch die Wohltat der Versicherung leichter zugänglich machen werde. Beim Versicherungsamte beschweren sich Versicherte häufig über Bestimmungen des Versicherungsvertrages, die bei einiger Sachkenntnis ohne weiteres als sachgemäss anerkannt werden müssen. In solchen Fällen beruhigt der blosse Hinweis auf die Tatsache, dass die gleiche Bestimmung auch im Gesetze über den Versicherungsvertrag enthalten sei, den Versicherten meistens rascher, als eine eingehende Belehrung über ihre Zweckmässigkeit oder innere Berechtigung. Der Versicherte hat eben mehr Vertrauen zu einem durch das Gesetz geschaffenen Rechtssatz, als zu einer Vertragsbestimmung, die von dem an Geschäftserfahrung und Sachkenntnis überlegenen Gegenkontrahenten aufgestellt wurde. In der Stärkung des Vertrauens des Versicherungsnehmers zum Versicherer liegt ein guter Teil der ethischen Bedeutung des neuen Gesetzes.

Noch in anderer Hinsicht ist das Gesetz über den Versicherungsvertrag geeignet, den Boden für die Versicherung vorzubereiten. Es ist in hohem Masse dazu berufen, das Verständnis für die Versicherung im Volke zu verbreiten und zu fördern. Indem das Gesetz die Hauptgrundsätze der Versicherung in allgemein gültiger Weise festlegt, werden sie nach und nach zu einem Gemeingut werden. Das Volk wird allmählich zu einer festen Anschauung der Rechtsverhältnisse gelangen, auf denen die Versicherung beruht, und damit auch ein klareres Bild der in der Eigenart des Versicherungsvertrages begründeten Rechte und Pflichten gewinnen, als es heute leider vielfach besitzt.

Zieht die private Versicherung die Vorteile in Betracht, die ihr aus der Kodifikation des privaten Versicherungsrechtes erwachsen, so kann sie die ihr durch das Gesetz auferlegte Beschränkung der Vertragsfreiheit leicht in Kauf nehmen. Die Zahl der absolut zwingenden Vorschriften ist klein und ihr Inhalt nicht derart, dass durch sie der freien Entwicklung des Versicherungswesens Fesseln angelegt werden. Auch diejenigen Bestimmungen, die nicht zuungunsten, wohl aber zugunsten des Versicherten abgeändert werden dürfen, werden kaum als drückend empfunden. Sie

entsprechen den herrschenden Lehren der Versicherungswissenschaft und fixieren gewissermassen die untere Linie des Entwicklungsstandes, auf den der Gesetzgeber die private Versicherung in der Schweiz gestellt wissen will. Von ihm aus kann sich die Versicherung frei entfalten. Bei manchen der konzessionierten Gesellschaften entsprachen die Versicherungsbedingungen in den Hauptpunkten schon jetzt den gesetzlichen Erfordernissen, so dass das Gesetz für diese nur Aenderungen in untergeordneten Punkten zur Folge haben wird.

Das Gesetz über den Versicherungsvertrag stellt nicht allein an die konzessionierten Unternehmungen bedeutende Anforderungen, sondern es bringt auch der Aufsichtsbehörde neue Pflichten. Der Pflichtenkreis der Staatsaufsicht wurde bisher ausschliesslich durch das Aufsichtsgesetz vom 25. Juni 1885 umschrieben. Trotzdem das neue Gesetz über das Privatrecht legiferiert, wird es doch nicht ohne Einfluss auf die Aufsichtstätigkeit sein. Zunächst stellt das Gesetz in einem Punkte die Entscheidung über einen privatrechtlichen Anspruch der Aufsichtsbehörde anheim. Nach Art. 91, Abs. 3, des Gesetzes entscheidet der Bundesrat in seiner Eigenschaft als Aufsichtsbehörde im Gebiete des privaten Versicherungswesens darüber, ob die vorgesehenen Abfindungswerte angemessen seien. Sodann wird in Art. 92, Abs. 2, dem Versicherungsamte die Pflicht auferlegt, auf Ersuchen des Anspruchsberechtigten die vom Versicherer festgestellten Rückkaufs- und Umwandlungswerte auf ihre Richtigkeit zu prüfen. Von grosser Bedeutung für die Aufsichtstätigkeit ist das Gesetz hinsichtlich der Pflicht der Aufsichtsbehörde, die von den Unternehmungen vorgelegten Versicherungsbedingungen zu zensieren. Dieser Teil der Aufsicht wurde bisher ausgeübt an Hand des schweizerischen Obligationenrechtes, als des einzigen Gesetzes — abgesehen von den versicherungsrechtlichen Bestimmungen einzelner kantonaler Privatrechte dessen Normen den Versicherungsvertrag beherrschten. An seine Stelle ist nunmehr das Gesetz über den Versicherungsvertrag getreten, und das Obligationenrecht behält nur noch subsidiären Charakter. Das Aufsichtsamt wird daher in Zukunft der rechtlichen Beurteilung der vorgelegten Vertragsbedingungen das Spezialgesetz zugrunde legen müssen. Damit erhält diese Seite der Aufsichtstätigkeit eine neue Aufgabe zugewiesen. Das Obligationenrecht liess der Gestaltung des Versicherungsvertrages fast vollkommene Freiheit, die Bestimmungen, welche die Vertragsfreiheit einschränkten, waren nicht von Bedeutung. Die Aufsichtsbehörde konnte deshalb bei Verfügungen, welche den Rechtsschutz der Versicherten bei der Ausgestaltung der Bedingungen des Versicherungsvertrages betrafen, nur in seltenen Fällen auf bestimmte privatrechtliche Normen abstellen. Als Masstab diente ihr der allgemeine Entwicklungsstand des Versicherungswesens, die herrschenden Lehren des Versicherungsrechtes und die in- und ausländische Gerichtspraxis in Versicherungssachen. Das Gesetz über den Versicherungsvertrag ändert die Sachlage insofern, als die Aufsichtsbehörde zunächst untersuchen muss, ob die Vertragsbedingungen mit ihm im Einklang stehen. Sie wird die Bedingungen daraufhin prüfen, ob sie nicht gegen zwingende Vorschriften des Gesetzes verstossen. Mit dieser Kontrolle aber genügt die Aufsichtsbehörde ihrer Pflicht, bei der rechtlichen Gestaltung der Versicherungsbedingungen mitzuwirken, noch keineswegs. Sie wird auch nach dem Inkrafttreten des Gesetzes dafür sorgen müssen, dass die vom Versicherer aufgestellten Vertragsnormen mit der allgemeinen Entwicklung des Versicherungswesens Schritt halten. Sie wird sich also nicht damit zufrieden geben, zu konstatieren, dass die Bedingungen nicht gegen zwingende Gesetzesvorschriften verstossen und im übrigen unbeschränkte Vertragsfreiheit walten lassen. Vielmehr wird sie nach wie vor die Forderung stellen, dass die Versicherungsbedingungen den Lehren des Versicherungsrechtes und der Versicherungswissenschaft überhaupt entsprechen und sie wird demnach rückständige oder aus einem anderen Grunde nicht zu rechtfertigende Vertragsbestimmungen zurückweisen.

Bei der Erfüllung dieser Aufgabe nun wird die Aufsichtsbehörde oft genötigt sein, das Gesetz selbst zu interpretieren. Sie wird also eine Tätigkeit ausüben, die derjenigen des Richters analog ist. Kommt auch der Richter in die Lage, sich über die gleiche Interpretationsfrage äussern zu müssen, so werden Gerichts- und Verwaltungsbehörde miteinander in Konkurrenz treten. Da die Interpretation, die dem Gesetze von der Aufsichtsbehörde gegeben wurde, den Richter nicht bindet, so ist in Zukunft der Fall sehr wohl denkbar, dass ein von der Aufsichtsbehörde aufgestellter Rechtssatz vom Richter nicht geschützt wird. Diese Tatsache ist nicht zu umgehen, sie ist eine Folge des Grundsatzes der Gewaltentrennung. Sie kann um so weniger vermieden werden, als sich eine Gerichtspraxis nur langsam bildet, da der Richter ja nur dann Gelegenheit erhält, das Gesetz zu interpretieren, wenn die Anwendung einer Gesetzesbestimmung Gegenstand einer Prozessfrage wird. Umgekehrt wird die Aufsichtsbehörde über die Lösung vieler Interpretationsfragen schon vor dem Inkrafttreten des Gesetzes anlässlich der Prüfung des revidierten Materials Beschluss fassen müssen. Der Verwaltungspraxis kommt also naturgemäss zeitlich die Priorität zu. Die Aufsichtsbehörde wird indessen die Gerichtspraxis sorgfältig verfolgen und bei ihren späteren Entscheidungen berücksichtigen.

Branntwein- und Tabakzölle in Grossbritannien. Der dem Unterhause am 29. April dieses Jahres vorgelegte Budgetentwurf (Finance Bill) für das Finanzjahr 1909/10 enthält neben verschiedenen Steueränderungen u. a. auch Zollerhöhungen für **Spirituosen** und **Tabakfabrikate**, die nach der von jeher befolgten Praxis durch Beschluss des Hauses provisorisch sofort in Kraft gesetzt worden sind.

Die neuen Ansätze sind gegenüber den bisherigen, in Klammern angegebenen, folgende:

	Pfd.-St. Schillg. Pence per Gallon von Normalstärke [1]
Brandy und echter Rhum [2]:	
in Fässern, d. b. in Gefässen über 2 Gallons (11/4)	— 15 1
in Flaschen (12/4)	— 16 1
Wacholderbranntwein (Genever):	
in Fässern (11/5)	— 15 2
in Flaschen (12/5)	— 16 2
Liköre, Cordials und sonstige alkoholhaltige Zubereitungen, nicht versüsst, wenn ihre Stärke deklariert wird:	
in Fässern (11/5)	— 15 2
in Flaschen (12/5)	— 16 2
	per Gallon Flüssigkeit
wenn ihre Stärke nicht deklariert wird (16/4)	1 1 5
Parfumierte Spirituosen:	
in Fässern (18/1)	1 4 1
in Flaschen (19/1)	1 5 1
Nicht besonders genannte Spirituosen (u. a. Absinth und Kirschwasser):	
versüsst:	per Normalgallon
in Fässern (11/6)	— 15 3
in Flaschen (12/6)	— 16 3

[1] Für nachgemachten Rhum ist der Zoll um 1 Penny höher.

[2] Das Normalgallon (proof gallon) hält 4,54358 Liter von ca. 57,2 volumprozenten Tralles. In England wird nach Sykes gemessen (20° Tralles = 35° Sykes).

	Pfd.-St. Schillg. Pence per Normalgallon
unversüsst:	
in Fässern und Flaschen (11/5)	— 15 2
	per engl. Pfund (453,6 g)
Tabakfabrikate:	
Zigarren (6)	— 7 —
Zigaretten (4/10)	— 5 8
Cavendish oder Negrohead (4/4)	— 5 4
Schnupftabak mit einem Feuchtigkeitsgehalt von:	
mehr als 13 % (3/7)	— 4 5
bis 13 % (4/4)	— 5 4
Andere Tabakfabrikate (3/10)	— 4 8

Tabakfabrikate in Sendungen unter 80 engl. Pfund brutto (ca. 36,3 kg) unterliegen, wie bisher, einem Zuschlag von 6 Pence per Pfund. Für Cavendish und Negrohead beträgt der Zuschlag 12 Pence.

Die Finanzbill ist vom Unterhause nach monatelangen Beratungen angenommen, vom Oberhause jedoch am 30. November abgelehnt worden. Dessenungeachtet werden die oben angegebenen erhöhten Zölle aller Voraussicht nach weiter erhoben. Sofern aber das neue Parlament die Finanzbill verwerfen sollte, müssten, wie man annimmt, die Mehrbeträge zurückerstattet werden.

— **Französische Zolltarifrevision.** Bei der Beratung der Seidenzölle in der französischen Deputiertenkammer gab, wie die Zentralstelle für Vorbereitung von Handelsverträgen mitteilt, der Vorsitzende der Zollkommission Erklärungen ab, die erkennen lassen, dass als Termin des Inkrafttretens der Zollerhöhungen der 1. April 1910 in Aussicht genommen ist, mithin der gleiche Tag, an dem in der amerikanischen Union der Maximaltarif für diejenigen Länder in Kraft tritt, denen der Präsident nicht den Genuss des Minimaltarifs ausdrücklich bewilligt hat.

— **Ansichtskarten.** Ansichtskarten nach und vom Auslande, die nur als Drucksache frankiert sind, enthalten öfters Grüsse, Wünsche oder andere Höflichkeitsformeln bis zu fünf Worten. Ansichtskarten jedoch, die zur Drucksachentaxe befördert werden sollen, dürfen im Inlands- und im Auslandsverkehr handschriftlich nur das Datum, die Unterschrift oder die Firma, den Beruf, sowie den Wohnort des Versenders tragen. Alle Ansichtskarten, die diesen Bedingungen nicht entsprechen, sind dem Aufgeber zur Ergänzung der Frankatur zurückzustellen, und wo dies nicht möglich ist, im Inlandsverkehr der zuständigen Kreispostdirektion zu übermitteln, im Auslandsverkehr dagegen zu taxieren. Die vorgenannten Höflichkeitsformeln dürfen nur auf gedruckten Visitenkarten, sowie auf Neujahrs- und Weihnachtskarten, welch letztere selbstverständlich auch Ansichtskarten sein können, angebracht werden.

* * *

Cartes illustrées. Il a été constaté que les cartes illustrées à destination ou en provenance de l'étranger portent souvent, quoique affranchies à la taxe des imprimés, des salutations, souhaits ou autres formules de politesse exprimés en cinq mots au maximum. L'administration des postes suisses rappelle qu'il n'est permis d'indiquer à la main sur les cartes illustrées affranchies à la taxe des imprimés expédiées à destination de la Suisse ou de l'étranger que la date, la signature ou la raison sociale, la profession et le domicile de l'expéditeur. Toutes les cartes illustrées qui ne remplissent pas ces conditions doivent être rendues à l'expéditeur pour qu'il en complète l'affranchissement. Lorsque cela n'est pas possible, les cartes du genre en question sont transmises dans le service intérieur, à la Direction d'arrondissement compétente, et taxées quand il s'agit de cartes à destination de l'étranger. Il n'est permis d'ajouter les formules de politesse susmentionnées que sur les cartes de visite imprimées, sur les cartes de Noël et de nouvel an, ces dernières pouvant, bien entendu, aussi avoir la forme de cartes illustrées.

Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken

Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum Date	Noten-Umlauf *Circulation des billets*	Metallbestand *Encaisse métallique*	Portefeuille	Lombard *Nantissements*	Kurzfällige Verbindlichkeit. *Engagements à courte éch.*
	In Fr. 1000 (1 Mk. = Fr. 1.25, 1 £ = Fr. 25, 1 H. fl. = Fr. 2.08, 1 Kr. = Fr. 1.06, 1 $ = Fr. 5) En fr. 1000				
Schweizerische Nationalbank: — *Banque Nationale Suisse:*					
1909: 7. XII.	219,851	141,861	135,017	4,246	34,227
1908: 7. XII.	168,985	126,819	67,955	3,984	20,607
1907: 7. XII.	116,874	71,780	77,333	954	32,948
Schweizerische Emissionsbanken: — *Banques d'émission suisses:*					
1909: 4. XII.	30,251	16,352	—	—	—
1908: 5. XII.	77,930	37,478	—	—	—
1907: 7. XII.	147,543	69,057	—	—	—
Belgische Nationalbank: — *Banque Nationale de Belgique:*					
1909: 9. XII.	778,018	157,766	619,437	54,058	74,217
1908: 10. XII.	752,659	154,528	602,806	47,585	68,021
1907: 5. XII.	734,608	135,460	621,824	60,497	95,200
Deutsche Reichsbank: — *Banque Impériale Allemande:*					
1909: 7. XII.	1,958,763	1,204,454	1,180,884	86,885	719,106
1908: 7. XII.	1,895,310	1,329,245	1,033,915	75,875	876,544
1907: 7. XII.	1,835,694	852,200	1,551,750	98,194	594,644
Bank von England: — *Banque d'Angleterre:*					
1909: 8. XII.	708,831	897,734	937,719	—	1,145,789
1908: 9. XII.	723,437	848,764	1,059,457	—	1,203,971
1907: 4. XII.	732,490	818,970	1,144,441	—	1,246,111
Bank von Frankreich: — *Banque de France:*					
1909: 8. XII.	5,166,589	4,437,974	818,841	528,053	787,008
1908: 9. XII.	4,928,415	4,318,045	617,474	520,373	710,811
1907: 4. XII.	4,906,346	3,622,489	1,255,300	587,286	768,245
Niederländische Bank: — *Banque des Pays-Bas:*					
1909: 4. XII.	598,850	321,861	148,127	144,382	8,258
1908: 5. XII.	580,934	308,249	159,994	163,691	11,160
1907: 7. XII.	579,014	314,872	185,164	148,816	27,584
Oesterreichisch-Ungarische Bank: — *Banque Austro-Hongroise:*					
1909: 7. XII	2,109,696	1,744 274	628,654	63,884	243,996
1908: 7. XII.	2,089,852	1,544,345	684,724	76,729	191,877
1907: 7. XII.	1,966,031	1,445,473	792,797	100,562	235,736
TOTAL 1909:	11,565,349	8,922 276	4,463,719	881,508	3,012,601
TOTAL 1908:	11,167,522	8,666,973	4,226,825	878,237	3,082,491
TOTAL 1907:	11,018,600	7,330,301	5,628,609	996,309	3,000,468
New-York Associated Banks:					
1909: 4. XII.	264,400	1,500,400	5,963,500	—	5,844,000
1908: 5. XII.	229,750	1,880,950	6,735,500	—	7,120,500
1907: 7. XII.	328,250	1,112,450	5,931,500	—	5,374,000

Robert Obrecht

z. Kornhaus **Wiedlisbach** Bern

verkauft zu günstigen Bedingungen per 1. Januar 1910 seine **Versand-Buchhandlung.** Für jüngeren, energischen Kaufmann flotte Existenz. Vermittler verbeten. Nur ernsthafte Bewerber wollen sich melden. Seltene, vorteilhafte Gelegenheit. (3149)

Salmenbräu Rheinfelden in Rheinfelden

Der Dividendencoupon Nr. 9 unserer Aktien wird von heute an mit **Fr. 30** eingelöst bei (3147)

der **Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich und in Basel,**
der **Aktiengesellschaft von Speyr & Co., in Basel,**
den **Herren Ehinger & Co., in Basel,**
der **Ersparniskasse Rheinfelden in Rheinfelden,**
sowie an der **Kasse der Gesellschaft in Rheinfelden.**

Rheinfelden, den 13. Dezember 1909.

Der Verwaltungsrat.

Schweiz. Farbholz- & Imprägnierungsfabrik A.G.

Hochdorf (Luzern)

Die Tit. Aktionäre werden hiemit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf **Mittwoch, den 29. Dezember 1909, nachmittags 3½ Uhr,** in den **Gasthof zum „Löwen"** in **Baldegg** eingeladen.

Traktanden:

1. Entgegennahme der Jahresrechnung und des Berichtes der Rechnungsrevisoren pro 1908 und bezügliche Beschlussfassung.
2. Beschlussfassung über den Jahresnutzen.
3. Vollmachterteilung an den Verwaltungsrat zum Abschluss von Rechtsgeschäften.
4. Wahlen.

Die Rechnung und der Revisionsbericht liegen vom **16. Dezember** an zur Einsicht im Bureau der Gesellschaft auf.

Zutrittskarten für die Generalversammlung können bis am **28. Dezember** auf dem Bureau der Gesellschaft in Hochdorf-Baldegg gegen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden. Der Ausweis kann durch Einsendung eines vom Aktionär unterzeichneten Nummernverzeichnisses geleistet werden. (3146!)

Hochdorf, den 11. Dezember 1909.

Der Verwaltungsrat.

Lose-Blätter-Konto-Korrent

„Atlas"

Einziges System mit Blätter-Kontrolle

Bei diesem System ist es unmöglich ein Blatt zu vernichten und durch ein anderes zu ersetzen, die Kontrolle ist zu genau. Verlangen Sie gefl. Prospekt.

(2887) **H. Frisch, Bücherexperte, Zürich**

Zu placieren gesucht

ein grösserer Posten

4½% Obligationen

eines bernischen Industrie-Unternehmens. Offerten unter Chiffre **W 9109 Y** an die Annoncen-Expedition **Haasenstein & Vogler, Bern.** (3071)

Verlangen Sie Spezialprospekt Nr. 512 über unsere praktisch bewährten amerikanischen Methoden über

Hintz Konto-Korrent

Täglich stimmend. Täglich à jour.

Schmassmann & Co., Zürich

Bahnhofstrasse 110

(8)

Mechanische Fassfabriken A.-G.

Zürich und Rheinfelden

Ordentliche Generalversammlung

Betriebsjahr 1. November 1908 bis 31. Oktober 1909

Die Aktionäre werden hiemit zur **ordentlichen Generalversammlung** auf **Dienstag, den 28. Dezember 1909,** nachmittags 3 Uhr, in das **„Hotel zum Schützen"** in **Rheinfelden,** eingeladen.

Traktanden:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 30. Dezember 1908.
2. Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr, Entgegennahme der Jahresrechnung, der Bilanz und des Berichtes der Kontrollstelle, sowie Beschlussfassung betreffend Verwendung des Reingewinnes.
3. Antrag betreffend Filiale in Zürich. (3145!)
4. Wahl der Rechnungsrevisoren und des Ersatzmannes.

Wer an der Generalversammlung teilnehmen will, hat sich bis **Freitag, den 24. Dezember 1909, abends 6 Uhr,** über den Aktienbesitz auszuweisen und die Zutrittskarten auf dem Hauptbureau der Gesellschaft in Rheinfelden oder bei dem Schweizerischen Bankverein in Basel, Zürich oder St. Gallen zu beziehen.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung nebst dem Bericht der Revisoren liegen den Aktionären acht Tage vor der Generalversammlung im Bureau in Rheinfelden zur Einsicht auf.

Rheinfelden, den 12. Dezember 1909.

Der Verwaltungsrat.

Société The Majestice Palace Hôtel, à Nice

Suivant décision de l'**assemblée générale** de ce jour, le dividende de l'exercice au **30 juin 1909** est payable dès le **6 courant,** à raison de **5½ %** (pendant 9 mois), soit **fr. 21.25** par titre, sur les actions privilégiées 1re série, nº 1 à 2000, contre remise du coupon **nº 1,** et à raison de **5 %,** soit **fr. 25** par titre, sur les actions ordinaires, contre remise des coupons **nos 1 et 2,** (3094.)

chez MM. **Cuénod, de Gautard & Cie.,** à **Vevey.**
Chavannes et Cie, à **Lausanne.**

Vevey, le 4 décembre 1909.

Hans Schwarz'
Adressbuch der Schweiz
für Industrie, Handel und Gewerbe

(2904)

Ausgabe 1909/10, 2 Bände zusammen Fr. 25. (Ausgabe 1907/08, so lange Vorrat Fr. 12)
Schweizer Industrie-Verlag A.-G., Klingenstr. 42, **Zürich.**

Jahresgewinn

wird aus meinen Bilanzbüchern in übersichtlichster Form ausgewiesen. Preis Fr. 3.— gegen Nachnahme.

3140 **Ad. Fross-Vogel, Zürich I, Postgiro VIII 1401**

Gesetzlich **geschützte** # Aktenschachtel

Muster, Prospekte und Atteste franko zur Einsicht. (2780

Cartonnagefabrik Gottl. Hauser, Schaffhausen.

Horlogerie-Exportation

Je sollicite offres de Maisons premières pr. tous genres Sérieux. **P. o. Box 6760, Bâle.**

Uhren-Export (3137.)

Erbitte Offerten leistungsfähiger Firmen. Jeder Genre. Postfach 6760.

Wenn ich in Amerika wäre

würde meine interessante Broschüre „Der sichere Weg zum erfolgreichen inserieren" zweifelsohne in Millionen von Exemplaren gekauft werden. Soll ich inserieren? Wieviel Kapital ist hiefür nötig? Wähle ich grosse oder kleine Inserate? Wie fasse ich die Annoncen wirkungsvoll ab? Welches ist die beste Methode? Wo erziele ich 50, 100—1000% Nutzen? Solche und viele andere hochwichtige Fragen beantwortet dieses anerkannt beste Lehrbuch der Insertionskunst. Preis Fr. 5.— Nachnahme. **Obrecht's Verlag, Wiedlisbach** (Schweiz). (2846)

CARL MÜLLER ZÜRICH (104)
Patent-Bureau
PRIMA REFERENZEN

Le propriétaire du brevet suisse, **nº 38780, du 16 novembre 1906,** pour une **machine pour remplir de liquide sous pression des bouteilles à fermeture mécanique**

désire vendre ce brevet

en **concéder des licences d'exploitation** ou **recevoir toute autre proposition** visant à la mise en œuvre de l'invention en Suisse. (3143.)

Pour tous renseignements s'adresser à MM. **Dufresne & Gerdil,** agents de brevets, à **Genève,** rue du Stand, 60—62.

GEORGES-JULES SANDOZ
Nachf. v. J. CALAME-ROBERT
Firma gegründet 182(
Rue Léopold Robert 4(
LA CHAUX-DE-FONDS

Spezial-Fabrik :: von garantierten :: Herren- u. Damenuhren für Private (194
Katalog gratis

Amerika- (75.)

nische Buchführ., d. Geschäftsbetr angepasst, richtet ein **E. Maggli Isler,** Bücherexp., Turnerstr. 29 **Zürich IV.** (Nachfolger v. O. Schär)

Jeune homme, sérieux, muni d'excellents certificats, parlant les deux langues, **cherche place comme** 3130

commis

dans un bureau. Eventuellement s'intéresserait dans la suite aux affaires.

Adresser offres sous **M. 27159 L.** à **Haasenstein & Vogler, Lausanne.**

Zu vermieten

Stadtrayon Tramhaltestelle

Helle, geräumige

Fabrikräume

ca. 600 Quadratmeter, ganz, oder geteilt, mit billiger Wasserkraft, elektr. Licht, Warenaufzug, Geleiseanschluss und Laderampe.

10 Minuten zum Güterbahnhof. Näheres durch

„Victoria"
Genossenschaft für Immobilienverkehr
Zürich
Bahnhofplatz-Löwenstr. 71
Telephon 8434 3004

Französisch-Schweizer

34 Jahre, guter Korrespondent, im Handel, sowie in der Buchhaltung gut bewandert, der die deutsche u. englische Sprache kennt, **sucht** per sofort **Stelle.** (3148!)

Gefl. Offerten unter **V15324 L** an **Haasenstein & Vogler, Lausanne.**

Inkassi

in der ganzen Schweiz besorgt das

Sachwalter- & Geschäftsbureau
Ernst Berger, Luzern
Pilatusstrasse 6 1257

Buchführung

Ordne zuverlässig, rasch, diskret, vernachl. Buchführungen, Inventur u. Bilanzen, Bücherexpertisen. Ein führung d. amerik. Buchführung n praktischem System m. Gehelmbuch. Prima Referenzen. Komme auch n ausw. **R. Frisch,** Leonhardshalde Nr. 10, beim Central, **Zürich I.** (15

Schöne Makulatur
bei Haasenstein & Vogler

Buchdruckerei H. JENT & Co. in Bern — Imprimerie H. JENT & Co., à Berne